

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1803**

5 (3.2.1803) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande



A l l g e m e i n e s  
I n t e l l i g e n z - o d e r W o c h e n b l a t t  
f ü r s ä m t l i c h - H o c h f ü r s t l i c h - B a d i s c h e L a n d e r  
m i t H o c h f ü r s t l i c h - M a r k g r ä f l i c h - B a d i s c h e m g n ä d i g s t e m P r i v i l e g i o ,

O b r i g k e i t l i c h e N o t i f i k a t i o n e n .

Emmendingen. Mitteltst nächtlichen Einbruchs ist zu Leiselheim folgendes entwendet worden.

1. Fein dunkelblauer Mannsrock mit Carotknöpfen.  
1. Mannsheemd. 2. Paar baumwollene Strümpfe mit der Fahrzahl 1800 u. 1801 bezeichner. 1. Silbermünze in der Größe eines Grosenthalers, unter Kaiser Ferdinand dem III. geprägt. 1 Paar zerbrochene silberne Frauenzimmerschnaken. 1. silbernes Beschläg von einem Gesangbuch. 1 silbernes übergoldenes Halsband. 1. porzellanene Tabatsdose, mit Semilor vergoldeten Reifen, abgeschnittenen Eisen, und auf jeder Seite mit einer violetten Landschaft bemahlt. 1. porzellanener Pfeifenkopf einen Mohren vorkellend, und hinten mit Semilor beschlagen.

Solte irgendwo eines oder das andere dieser Stücke zum Verkauf angetragen werden, so wird gebeten den Verkäufer anzuhalten, und davon beliebige Nachricht anhero zu geben. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 9 Jan. 1803.

C i t a t i o n e s e d i c t a l e s .

Carlsruhe. Wer etwas an den hiesigen Bürger Andreas Erhmann zu fordern hat, soll sich bis Mittwoch den 23. Februar dieses Jahrs Vormittags bey Verlust der Forderung auf hiesigem Rathhaus bey der Schulden-Liquidation einfinden. Verordnet Carlsruhe d. 15. Jan. 1803.

Pforzheim. Alle diejenige welche an die in Gannath gerathene Rothgerber Christian Beckersche Eheleute alhier eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden andurch auf Donnerstag den 10 Februar. 1803 bey Strafe des Ausschlusses vorgeladen. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 10. Dec. 1802.

Pforzheim. Alle diejenige, welche etwas an den verstorbenen hiesigen Bürger und Rothgerber Johannes Gogweiler zu fordern haben, sollen sich bey Stra-

fe des Ausschlusses unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden Donnerstag den 3. Merz a. c. Vormittags 9 Uhr zur Liquidation bey Oberamt einfinden. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 19. Jan. 1803.

Hohenwettersbach Christian Friederich Dorie und Michael Fues von hier wollen noch Pohlen ziehen, weswegen ihre Glaubiger bis Dienstag den 15. Febr. bey Strafe des Ausschlusses, ihre Forderungen hiesiger Verwaltung anzugeben haben. Desgleichen wer etwas an die dahier arm verstorbene Caspar Bossertische Eheleute zu fordern hat, soll sich an welchem Tag bey der Verwaltung melden. Hohenwettersbach den 25 Jan. 1803.

F r e i h e r r v o n S c h i l l i n g i s c h e  
V e r w a l t u n g a l l d a .

Ettlingen. Auf vorgegangene Vermögens-Untersuchung entgegen die dahiesige Schuster Joseph Linkisch Wittib ist eine förmliche Schuldenliquidation erkannt, und Terminus hiezu auf Mittwoch den 16. Febr. d. J. anberaumt worden.

Es werden demnach die Gläubiger der gedachten Schuster Joseph Linkischen Wittwe vorgeladen, auf besagten Tag Morgens 9. Uhr auf dahiesigem Rathhaus unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden sub praesudicio zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und das weitere Rechtliche abzuwarten. Verordnet bey Amt Ettlingen den 26 Jan. 1803.

Uberg. Der bödlich ausgerettene ledige Unterthan Joseph Müller von Neusatz, solle längstens bis auf d. 8. Merz d. J. dahier sich wegen seines Austritts persönlich verantworten, sonst wird er seines Unterthanenrechts verlustig, und sein Vermögen dem Fisco verfallen erklärt werden. Verordnet bey Oberamt zu Bühl d. 25. Jan. 1803.

Uberg. Der verschollene und über 64 Jahr alte Franz Joseph Meyer von Altschweyer, oder dessen



rechtmäßige Erben, sollen sein bisher unter Pflugschaft gestandenes Vermögen längstens bis den 30 Sept. künftigen Jahrs dahier in Empfang nehmen, sonst wird es seinen nächsten Verwandten nunmehr für Eigenthum zuerkannt werden. Verordnet bey Oberamt zu Bühl den 30 Dec. 1802.

**Yberg.** Die schon sehr lang abwesende beyde Gebrüdere Johannes und Martin Strahl von Neuweyer, haben sich binnen 9 Monaten um so gewisser dahier zu stellen, und das ihnen angefallene Vermögen in Empfang zu nehmen, als dasselbe nach Verfluß dieses Termins, ihren nächsten Anverwandten gegen Caution verabsfolgt werden wird. Verordnet bey Oberamt Yberg. Steinbach d. 20. Jan. 1803.

**Hochberg.** Zur Schulden-Liquidation Georg Fischers von Köndringen sollen alle diejenige welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, Montag den 14 Febr. 1803. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderung im Löwenwirthshaus allda vor dem Commissario sich einfinden, und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 20 Jan. 1803.

**Emmendingen.** Zu der Schuldenliquidation des verstorbenen Bürgers Michael Schudmachers in Nimbürg sollen alle diejenige, welche ein Eigenthum oder eine Schuld an die Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden auf Montag den 21. Februar d. J. Vormittags bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen in dem Sonnenwirthshaus allort sich einfinden und dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt Hochberg den 20. Januar 1803.

**Mahlberg.** Der sich schon seit vielen Jahren von Sulz entfernte und seinen Aufenthalts Ort bis jetzt nicht bekannt gemachte Joseph Hartmann wird hiermit öffentlich vorgeladen binnen 9 Monaten um so gewisser dahier bey Oberamt sich zu stellen als ansonsten sein Vermögen gegen Caution an seine nächste Anverwandten werde angefolgt werden. Verordnet bey Oberamt Mahlberg den 22 Jan. 1803.

**Mahlberg.** Wer an den Bürger Georg Wetteker in Oberschopfheim Forderungen zu machen hat, soll solche bey Strafe deren Verlusts Freitag d. 18. Febr. in Oberschopfheim unter Vorzeigung der Beweisurkunden liquidiren. Verordnet bey Oberamt Mahlberg d. 21. Jan. 1803.

**Badenweiler.** Alle diejenigen, welche an das verstorbenen Vermögen des Bürgers Johann Casper Engler zu Brizingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 20. Februar d. J. angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ih-

ren Urkunden um so gewisser zu Brizingen im Gemeindegewirthshaus vor dem Ehl. Commissar einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Verordnet bey Oberamt Mühlheim den 27. Jenner. 1803.

**Justiz : Sachen.**

**Stein.** Da der von Frau und Kinder entlauffene Heinrich Schreiber von Wödingen, auf die gegen ihn erlassene Edictalcitation nicht erschienen ist, so ist gegen denselben per Rescript vom 14 Dec. d. J. H.R.N. 13284. die Vermögensentziehung, und Landesverweisung gnädigst erkannt worden. Signat. Stein bey Oberamt den 31 Dec. 1802.

**Sachen so zu verlehnen.**

**Gottsau.** Nach einer von Hochfürstl. Rentkammer ertheilten Resolution soll die Wirthschaft im Herrschaftlichen Bad zu Langensteinbach an einen des Wirthschaftsweßens kundigen tüchtigen Mann Bestandsweise verlehnen und zu dem Ende eine öffentliche Steigerung am Donnerstag den 17 des nächstkommen den Monats Februar vorgenommen werden. Es wird also dieses hierdurch bekannt gemacht, mit dem Bemerkten, daß diese Verhandlung auf Hochfürstl. Rentkammer Kanzley in Karlsruhe Vormittags um 9 Uhr Statt haben werde und die Bestand Liebhaber gute Zeugnisse beizubringen haben, die Pacht Bedingungen übrigen, nach Verlangen noch vor dem zur Steigerung bestimmten Termin bey der Verwaltung Gottsau vernehmen können. Gottsau den 24 Jan. 1803.

**Ökonomie Verwaltung allda.**  
**Carlsruhe.** Mit dem 23 April gehet der Salz-Lieferungsafford für hiesige Stadt zu Ende, und es wird daher derselbe auf ein weiteres Jahr vom 23 April 1803 bis dahin 1804 in öffentlicher Versteigerung Donnerstags den 17 Februar Vormittags 10 Uhr auf dem dahiesigen Rathhaus vergeben werden welches zu jedermanns Wissenschaft und damit sich die Steigerungsliebhaber einfinden können, bekannt gemacht wird. Verordnet bey Bürgermeißter Amt und Stadtrath den 25. Jan. 1803.

**Carlsruhe.** Beym Beckenmeister Heiß ist ein Logis vor ledige Herrn zu verlehnen und kann täglich bezogen werden.

**Carlsruhe.** In der Erbsprinzen Straße No. 416. ist im Avantcorps ein Logis, sogleich oder auf den 23 April, mit oder ohne Meubles zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Drey heizbare, gut eingerichtete, mit Bretter und Meubels versehene Zimmer sind einzeln zu verlehnen und kann das Nähere bey Caffetier Mayer erfragt werden.

**Durlach.** Auf Donnerstag den 24. des nächstkünft-



eigen Monath Febr. wird die der Gemeinde Berg-  
hausen zuständige Mahl- und Seegmühle auf das-  
sem Rathhaus, Vormittags zum anderwelken zeh-  
rigen Bestand von Georgii d. J. an in Steigerung  
verlehet werden, wozu man also die Liebhabere hier-  
durch einladet. Sign. bey Oberamt Durlach d. 29.  
Jan. 1803.

Durlach. Es wird die der Gemeinde Blanken-  
loch an der Pfingzbach zustehende Mahlmühle, mit 2  
Mahl- und 1 Gerbgang verlehren, nebst hinlänglicher  
Wohnung, Scheuer, Stallung, dann die Sägmühle  
und Hanfreibe dabey, auch dazu gehörende 1 Morg.  
1 Bril. Wiesen, 1 1/2 Bril. Grasgarten von Georgii  
d. J. bis dahin 1806 also auf 3 Jahre lang, Dien-  
stag d. 22. Febr. Vormittag um 10 Uhr auf dem  
Rathhaus zu Blankenloch in Steigerung verlehret  
werden, welches den Liebhabern hierzu mit dem Be-  
merken bekannt gemacht wird, daß der Beständer für  
das quartaliter zum Voraus bezahlen müßende Be-  
standsgeld, Caution müsse stellen können. Verordnet  
bey Oberamt Durlach d. 15. Jan. 1803.

Sachen so gesucht werden.

Yberg. In Vergütung des Franz Häußlerischen  
Brandschadens zu Kehl, sollen auf höchste Anord-  
nung 2000 fl., wofür fürstl. Signatur ausgestellt  
wird, aufgenommen werden, wer nun diese 2000 fl.  
gegen 5 Procent herleihen will, beliebe sich an un-  
tergesetztes Oberamt zu wenden. Bühl d. 26. Jan.  
1803.

Oberamt Yberg.

### Todtes- und Warnungs-Anzeige.

Unsre geliebte Karoline, fand endlich vorgestern, im  
beinahe zurückgelegten 4ten Lebensjahr, das Ende  
ihrer unsäglichen, 1 1/2 Jahre andauernden und un-  
heilbaren Qualen — im Tode!

Dank sey es der ewigen Vorsehung!

Dieses gute Kind wurde das erbarmungswürdigste  
Opfer eines, durch unvernünftiges Kitzeln von einer  
Magd hervorgebrachten conuulsivischen Wachsens, wodurch,  
wie die heutige Leichenöffnung gezeigt hat, eine  
Verrückung des 5ten Rücken, Wirbelbeins, Entzün-  
dung der benachbarten innern Theile, Fieber und  
endlich Vereiterung und Knochenfraß, begleitet, von  
den schmerzhaftesten Zufällen, verursacht wurden.

Indem wir diesen unglücklichen Vorfall unsern gu-  
ten Freunden bekannt machen — und auf die herzli-  
che Theilnahme besonders derjenigen zählen, welche  
Zeugen der grossen Leiden unsers unvergeßlichen

Kindes und unsers namenlosen Kammers waren,  
halten wir uns zugleich auch verpflichtet, allen El-  
tern und allen derjenigen, welchen die Wartung der  
Kinder anvertraut ist, die Warnung gegen das so  
gefährliche und doch nicht ungewöhnliche Kitzeln der  
Kinder, dringendst ans Herz zu legen. Durlach den  
29. Jan. 1803.

G. A. Creutzbauer.

Dr. und Physikus.

Wilhelmine Creutzbauer,  
gebörne Dilg.

Carlsruhe. Daß der durch das Recept vom 9.  
Juli a. pr. HM. 7450 mit andern wegen Räube-  
reien und vielen Diebstählen auf 15 Jahr lang ins  
Zuchthaus condemnirte Kiefer Jacob Massen älter  
von Gondelsheim am 9. hujus bereits mit Tode ab-  
gegangen sey, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht.  
Carlsruhe den 18. Jan. 1803.

### Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hospital. Vorsteher für den Monat  
Februar ist Herr Rathsverwandter und Hofattler  
Werermann.

Carlsruhe. Herr Vicarius Sievert, hat eine Pre-  
digt zum Besten der Armen drucken lassen, wer sie zu  
lesen wünscht, kann sie täglich bey den Herren Schul-  
lehrern Wagner und Haag und bey Herrn Kauf-  
mann Fellmeth abholen. Das Stück kostet 12 kr.

Carlsruhe. Die allemannischen Gedichte sind er-  
schienen und können nun von den Subscribenten an  
dem Ort der Bestellung in Empfang genommen wer-  
den. Der Verkauf Preis für die Zukunft ist 1 fl.  
36 kr.

Carlsruhe. Da der hiesige und der Pforzheimer  
Jahrmart künftigen Monats Februar auf einen  
Tag fällt, so wird der hiesige Jahrmart 8. Tage frü-  
her somit Dienstags den 8. Februar abgehalten werden,  
welches zu Jedermanns Wissenschaft andurch gebracht  
wird. Verordnet bey Bürgermeister Amt und Stadt-  
rath Carlsruhe den 25. Jenner 1803.

### Gebörne.

Carlsruhe. Den 13. Jan Todtgebohren ein  
Knäblein, B. Karl Friedrich Wolf, B. u. Schnei-  
dermeister. Den 16. Wilhelm Christian, B. Herr  
Ernst Aug. Gold, fürstl. Archiv Assessor. Den 19.  
Ludwig Joh Christian, und Maria Barbara Mag-  
dalena Juliana, Zwillinge, B. Christian Fried. Wilh.  
Geisendorfer, B. u. Hafnermeister. Den 21. Karl  
Wilh. Ernst, B. Herr Joh. Jacob Barthold, fürstl.  
Rechnungsrath. Den 22. Andreas Joh. Daniel, B.



Jakob Ehler, B. u. Schnelbmeister. Den 28. Carl Friedrich, B. Hr. Ernst Friedrich Fellmerb, Bürger und Uhrenmachermeister. Den 30. Carl Friedrich, B. Joh. Friedr. Wagner, Bürger und Beckermeister.

**Gestorbne.**

Carlsruhe. Den 24. Jan. Marie Ernsine, W. Hr. Joh. Mich. Köchlin, Decopist, alt 5 W. 9 L. Den 25. Frau Margarethe, geb. Schrobm, verm. Britel, alt 70 J. Den 26. Jungf. Friedrike Wilhelmine Wilhelm, Tochter weil. Hr. Joh. Friedrich Sophron. Wilhelms, Fürstl. Kammmer-Kanzlisten, alt 69 Jahre 10 W. 15 L. Tod. August, B. Herr Friedrich Kraut, Sekretair und geheimer Kanzlist, alt 10 J. 7 W. 9 L. Den 28. Jungf. Caroline Margarethe Magdalene Müllers, Tochter Herrn Joh. Konr. Müllers, Sekretairs u. geheimen Kanzlisten, alt 21 J. weniger 2 L.

Stein. Den 25. Jan. Jakob Benz, Schultheis in Stein, alt 65 Jahr.

**Populirte.**

Carlsruhe. In hiesiger reform. Gemeinde d. 23. Jan. Bürger und Hutmachermeister, Joh Vollenweider von Zwenbrücken, mit Christina, eine geb. Fröhnerin, hinterlassne Wittwe des verstorbenen Burgers u. Hutmachers. Jakob Heinrich Heinz. Den 31. Herr Anton Stein, Doct. Medic. und Wittwer, und Frau Crescentia geb. Williardin, Wittwe des gewesenen Landphysicus, Herrn Friedrichs, zu Etellingen. Tod. Friedrich Neleth, B. u. Metzgermeister, mit Jgf. Sophie Auguste Heispin von hier.

In Macclots Hofbuchhandlung ist neu angekommen und zu haben.

- Magie für gesellschaftliches Vergnügen und zur Milderung des Glaubens an Schwarzkünstler, Wahrsager, Hexen und Gespenster. 3 Theile. 8. Gräß. 1802. 2 fl. 45 kr.
- Phaer. Einleitung in die Kenntniß der englischen Landwirtschaft und ihrer neuern theoret. und praktischen Fortschritte. 4 Bände g. 8. Gräß. 1802 7 fl.
- Wirtschaftsbuch das neue für Frauenzimmer, welches Unterricht in allen möglichen wirtschaftlichen Kenntnissen gibt. 3. Gräß. 40 kr.
- Phantasien zu ländlichen Verzierungen und Gartengebäuden, 5 Hefte, mit vielen Kupfern. 8. Folio. Lpz. 1802. 15 fl.
- Comedien. Regulus eine Tragödie von Collin. g. 8. Frst. 1802. 36 kr.
- Götting. Handbuch der Pharmazie. g. 8. Jena. 1800. 3 fl. 20 kr.
- Calendar neuer 100jähriger von 1799. 1899. in welchem man nebst einer immerwährenden Zeittafel sehr viel Nützliches für Menschen und Thieren findet. g. 8. Gräß. 1802. 1 fl.
- Kinderwelt, die, ein angenehmes Buchstabier- und Lesebuch für Kinder, mit Kupfern. g. 8. 1803. 1 fl. 54 kr.
- Reinhold. Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie am Anfang des 19. Jahrh. 4 Hefte. g. 8. Gota 1802 7 fl. 12 kr.
- Pichler. Idyllen. g. 8. Wien. 1803. 48 kr.

**Marktpreise vom 31. Januar 1802.**

Fruchtpreise	Carlsr.		Durl.		Bedenschatzung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Car.		Carlsr.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Stb.	kr.	Pf.	Stb.	kr.	Das Pfund.	kr.	fr.	fr.		
Das Malter.																	
Neuer Kernen	—	—	12	30	Beck o. Semmel	5	1	—	—	—	—	—	8	8			
Alter Kernen	12	—	12	30	— dito . . .	10	2	—	9	2	—	—	7	—			
Waizen . .	11	20	12	—	Weis Brod . .	—	—	—	—	—	—	—	6	7			
Neu Korn .	—	—	—	—	Weis Brod . .	1	2	6	1	2	6	—	5	—			
Alt Korn .	8	—	8	—	Schwarz Brod	1	20	5	—	—	—	—	6	6			
Gem. Frucht	—	—	—	—	Schwarz Brod	3	10	10	3	8	10	—	—	—			
Gersten . .	5	30	5	40	Weismehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Haber . . .	3	40	4	—									8	8			
Welschkorn u.	7	28	7	—									—	—			
Erbsen } das Sim.	—	56	—	56									—	—			
Linzen }	1	—	1	—									—	—			
Bohnen }	—	—	—	—									8	8			